

(Stand 12.01.2017)

## **Unternehmerreise unter Leitung von Staatsminister Martin Dulig vom 4. bis 12. April 2017 nach Südafrika und Mosambik**

Nach der erfolgreichen Unternehmerreise nach Südafrika im März 2015 und verschiedenen Folgeaktivitäten organisiert die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, gemeinsam mit dem Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) und der Deutschen Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika (AHK) eine Unternehmerreise nach Südafrika und Mosambik vom 4. bis 12. April 2017. Bei dem Besuch in Mosambik wird auf die seit mehreren Jahren bestehende Zusammenarbeit im Bergbau-sektor aufgebaut. Das SMWA führt in Mosambik gemeinsam mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) ein Projekt im Bereich der Bergbausicherheit durch.

Die Delegation wird der Sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig leiten.

### **Zielgruppen:**

Die Unternehmerreise richtet sich an mittelständische sächsische Unternehmen aus den Bereichen Bergbau, Energie- und Umwelttechnik, Maschinenbau und Ausrüstungen sowie unternehmensbezogene Dienstleistungen. Die Reise ist auch geeignet für Unternehmen, die bereits bestehendes Engagement intensivieren möchten.

Wir planen ein Programm, das sich weitgehend an den Geschäftsinteressen der angemeldeten sächsischen Unternehmen orientiert und dabei insbesondere auf den etablierten Kontakten deutscher Unternehmen in Mosambik und Südafrika und den Erfahrungen der AHK aufbaut.

### **Leistungen:**

- technische und inhaltliche Konzeption, Durchführung, Begleitung
- zielgerichtete Agenda bestehend aus Fachworkshops, Firmenbesuchen und Gesprächen
- Bereitstellung von Marktinformationen
- Identifikation relevanter Geschäftspartner und Terminvereinbarung
- deutschsprachige Begleitung der Delegation
- Organisation des lokalen Transports der Delegation
- Veranstaltungs- und Reiselogistik
- Dolmetscherleistungen (bei gemeinsamen Programmpunkten)
- Kosten für gemeinsame Essen der Delegation im Rahmen des offiziellen Programms
- Firmenprofil (deutsch - portugiesisch / englisch) in der Delegationsbroschüre

### **Kosten – anteiliger Teilnahmebetrag:**

Der Kostenbeitrag für die Organisation, einschließlich der vorgenannten Leistungen, beträgt für sächsische Teilnehmer 650,00 Euro (zzgl. gesetzl. Ust.).

### **Reisekosten:**

Die Reisekosten und die Übernachtungskosten werden durch die Teilnehmer getragen. Für den Flug (LH-Economy) Dresden/Leipzig über München nach Johannesburg/Maputo/Johannesburg und zurück sowie die Inlandsflüge in Südafrika (Johannesburg – Durban) ist mit ca. 1.200,00 Euro (inkl. Steuern, zzgl. Serviceentgelt) zu rechnen. Die Hotelkosten belaufen sich auf ca. 100 - 150 Euro/Nacht, so dass mit Reisekosten von insgesamt ca. 2.500,00 Euro zu rechnen ist. Für die gemeldeten Unternehmen wird ein Musterangebot des Reisebüros BCD mit entsprechendem Tarifstand vorgelegt. Hinweis: Bitte buchen Sie Ihre Reise verbindlich erst nach Erhalt unserer Bestätigung.

### **Kontakt:**

Gern stehen wir Ihnen für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung.  
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden

Mario Kristen, Tel.: 0351 2138131, Fax: 0351 2138109, E-Mail: mario.kristen@wfs.saxony.de

### **Anmeldung:**

Verbindliche Anmeldung möglichst bis zum 28.01.2017. Die Durchführung des Projektes setzt eine Mindestanzahl von 7 Anmeldungen voraus. Wir behalten uns eine Absage vor.

### **Erforderliche Reisedokumente:**

Gültiger Reisepass mit Mindestgültigkeit 6 Monate. Für Mosambik wird ein Visum benötigt. Nach Südafrika können Deutsche für einen (touristischen) Aufenthalt von bis zu 90 Tagen ohne vorherige Einholung eines Visums einreisen.

## **Unternehmerreise Südafrika und Mosambik vom 4. bis 12. April 2017**

Das Programm entspricht dem Arbeitsstand vom 12.01.2017 und dient zur Orientierung für den Reiseablauf. Von Programmanpassungen ist auszugehen. Das Programm wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika (AHK) sowie weiteren Partnern erstellt.

### **PROGRAMMENTWURF**

#### **Dienstag, 04. April 2017**

Abend Abflug ab Dresden / Leipzig über Frankfurt oder München nach Johannesburg

#### **Mittwoch, 05. April 2017 - Johannesburg**

Vormittag Ankunft in Johannesburg, nach Check-in Briefing durch Botschaft, AHK, GTAI, GIZ

Nachmittag B2B, Kooperationsgespräche, Vorstellung Wirtschaftsregion Gauteng  
Abends gemeinsames Abendessen

#### **Donnerstag, 06. April 2017 - Johannesburg**

Vormittag- Seminar / Präsentationsveranstaltung, im Anschluss Besichtigungen von Projekten und  
Nachmittag Unternehmen entsprechend der Branchenschwerpunkte der teilnehmenden Unternehmen,  
Bereich Maschinenbau, Bergbauausrüstung, Energie: z.B. Eskom,

Abends Empfang in der Deutschen Botschaft

#### **Freitag, 07. April 2017 – Johannesburg/Durban (optional Bloemfontein)**

Vormittag Flug nach Durban

Nachmittag Kooperationsgespräche, Vorstellung Wirtschaftsregion Durban, Programm in Gruppen  
entsprechend der Branchenschwerpunkte der teilnehmenden Unternehmen

Abends Gemeinsames Abendessen

#### **Sonnabend, 08. April 2017 – Durban**

Vormittag Besichtigungen z.B. des Moses Mabhida Stadions, Infrastruktur, Bauwesen

#### **Sonntag, 09. April 2017 – Durban/Maputo**

Vormittag Abreise nach Maputo / über Johannesburg mit SAA

Nachmittag Check-in im Hotel, Stadtrundgang  
gemeinsames Abendessen, Briefing durch Botschaft, AHK und GIZ

#### **Montag, 10. April 2017 – Maputo**

Vormittag Briefing durch Deutsche Botschaft/AHK - Geschäftspotentiale für sächsische Unternehmen  
Treffen mit Vertretern von Ministerien, Behörden, Verbänden und Entscheidungsträgern

Nachmittags Treffen mit Absolventen sächsischer Hochschulen, Ggf. Parallelprogramm: Besuch der  
Mozal Aluminium Schmelze, Besuch des Beluluane Industrieparks

Abends Empfang in der Deutschen Botschaft

#### **Dienstag, 11. April 2017 – Maputo**

Vormittag Besichtigung von Bergbauprojekten im Umland von Maputo (Steine-Erden-Tagebau), ggf.  
Besichtigung des Gaskraftwerks in Ressano Garcia

Abends Gemeinsames Abendessen

#### **Mittwoch, 12. April 2017 – Maputo**

Vormittag Unternehmensbesuch in Maputo oder Besichtigung eines GIZ-Projekts,  
ggf. Besuch Kunsthandwerkermarkt

Nachmittag Flug über Johannesburg nach Frankfurt

#### **Donnerstag, 13. April 2017**

Vormittag Ankunft Frankfurt / Weiterflug Dresden oder Leipzig

## Länderinformation Südafrika

Fläche: 1,219 Mio. km<sup>2</sup>, 3,5-fache Größe Deutschlands

Bevölkerung: 53 Mio, 42,5 Einwohner / km<sup>2</sup>, 64,9% der Bevölkerung zwischen 15-64 Jahre alt

11 Amtssprachen: Englisch meist verstandene Sprache und Geschäftssprache

Südafrikas Volkswirtschaft ist gemeinsam mit Nigeria mit Abstand die größte auf dem afrikanischen Kontinent. Mehr als ein Drittel der Wertschöpfung des ganzen Kontinents kommt aus Südafrika. Südafrika ist das einzige afrikanische Mitglied der BRICS-Staatengruppe und der G20.

Wichtige Standortvorteile sind: die im regionalen Vergleich gute Infrastruktur, ein Finanzsektor auf Weltniveau, erhebliche Rohstoffreserven, in Teilbereichen exzellente Wissenschaft sowie ein verlässliches und unabhängiges Rechtssystem.

Deutschland ist Südafrikas zweitwichtigstes Lieferland und es gibt bereits mehr als 500 Niederlassungen deutscher Unternehmer vor Ort. Gute Absatzchancen bestehen zum Beispiel im Bereich Maschinenbau für die Nahrungsmittel und die Kfz-Produktion, für den Bergbau und die Landwirtschaft. Auch ein wachsender Bedarf an Umwelttechnik, insbesondere in den Bereichen Wasserversorgung und Recycling sowie ein wachsendes Interesse für energieeffiziente Produkte ist zu verzeichnen. Bei einem Anteil von 8,3% am Bruttoinlandsprodukt (BIP) beschäftigt der Rohstoffsektor über 500.000 Menschen,

Insbesondere mit großen Infrastrukturprojekten in den Bereichen Transport, Energie und Wasser, möchte die südafrikanische Regierung die Bedingungen für die Wirtschaft weiter verbessern und so verstärkt private Investitionen aus dem In- und Ausland anziehen.

In der Metropolregion **Gauteng, mit Johannesburg**, mit ca. 6 Mio. Einwohnern der größten Stadt des Landes, entstehen immerhin noch fast 10% der Wirtschaftsleistung des Kontinents.

**Durban**, ist mit 3 Mio. Einwohnern die Hauptstadt der Provinz KwaZulu-Natal eine bedeutende Industrie- und Hafenstadt mit dem größten Hafen Afrikas. Wirtschaftsbereiche: Automobilindustrie, Textilindustrie, Nahrungsmittelindustrie, Dienstleistungssektor (inkl. Tourismus), Logistik.

## Länderinformation Mosambik

Fläche: 799.380 km<sup>2</sup>,

Bevölkerung 2016: 28,8 Millionen, 52 % der Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahre alt,

Geschäftssprache Portugiesisch)

Die mosambikanischen Rohstoffvorkommen sind ein gewaltiges Potenzial für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes. Die wachsenden Investitionen im Rohstoffsektor und das Ziel einer verstärkten Nutzung der Rohstoffressourcen für wirtschaftliches Wachstum und Armutsbekämpfung stellt die Regierung Mosambiks vor große Herausforderungen bei der politischen Steuerung und Verwaltung des Sektors. Voraussetzung für ein starkes wirtschaftliches Wachstum ist die Bereitstellung der nötigen Infrastruktur im Bergbausektor. Die Chancen liegen in den nächsten Jahren auch in der Entwicklung einer Zulieferindustrie und weiterverarbeitender Industrie.

Bitte beachten Sie die weitere Informationen und Links in unserem Downloadbereich zur Reise:

URL: <http://filecenter.saxony.de/IWrMsGta>

Password: L9S17ME6a

# Antwortfax

## Verbindliche Anmeldung

**Bitte bis 28.01.2017 zurück per Fax oder Mail**

danach auf Anfrage

Wir bitten um vollständige Angaben!

Mario Kristen

Fax 0351-2138 119

E-Mail: mario.kristen@wfs.saxony.de

**Unternehmerreise unter Leitung von Staatsminister Martin  
Dulig vom 4. bis 12. April 2017  
nach Südafrika und Mosambik**

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH  
Bertolt-Brecht-Allee 22  
01309 Dresden  
Tel. 0351/2138-131/Fax. -119  
www.wfs.sachsen.de

**Ja**, an der Reise nehmen wir teil (für 2. teilnehmende Person bitte gesonderte Anmeldung ausfüllen)

Teilnehmer / Funktion \_\_\_\_\_

Angebotsprofil \_\_\_\_\_

Pass-Nr.: \_\_\_\_\_ Pass gültig bis: \_\_\_\_\_ Ausstellungsdatum: \_\_\_\_\_

Ausstellg.ort: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Diese Angaben werden für Einladung/Besichtigungsgenehmigungen in Unternehmen zwingend benötigt!

Firma \_\_\_\_\_ Ansprechpartner \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ Web \_\_\_\_\_

**Nein**, wir haben kein Interesse an der Reise teilzunehmen

Der Teilnehmerbetrag beträgt 650,00 EUR (zzgl. gesetzl. USt) je Teilnehmer, für Zweiteilnehmer: 450,00 EUR, (zzgl. gesetzl. USt.). Der Teilnehmerbetrag wird durch die WFS vor Antritt der Reise in Rechnung gestellt. Die Reisekosten (Flug, Transfers, Hotel, Visabesorgung) sind von jedem Teilnehmer selbst zu tragen. Die WFS wird Ihnen dazu ein Reisepaket eines Business-Reisebüros vorlegen. Ein kostenfreier Rücktritt bei der WFS ist bis 6 Wochen vor Reiseantritt möglich, bzw. es kann eine Ersatzperson angemeldet werden. Die Stornierungsfristen des Reisebüros können davon abweichen!

Mit der Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass die von der Firma zugearbeiteten unternehmens- und personenbezogenen Daten projektrelevant (einschließlich Teilnehmerliste) verwendet werden dürfen. Als Teilnehmer der von der WFS organisierten Reise erkläre ich hiermit mein Einverständnis zur Erstellung von Bild- und evtl. Filmaufnahmen meiner Person zur Verwendung und Veröffentlichung durch die WFS. Diese Aufnahmen werden zur Durchführung der Reise, zur öffentlichen Berichterstattung über die Reise oder durch die WFS verwaltet.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Stempel